

Verbundkatalog Kalliope

Goldstein, Erna
Starnberg, 1938-10-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Stamberg d. 10. 10. 38.

Lieber Waldemar!

Freigepflichter Dank für Dein wertvolles
Buch und den Götter-Almanach-
ist schon mir sehr über Dein Ge-
danken gesprochen. —

Deinem Antwerp, über Dein Brief
habe ich geschrieben, kann ich allerdings
nicht erfüllen. Mein „Zinsbuchhändler“
läßt mich zu — alles Geklabber
finde ich hier in der Stille und
Lied und findet keinen Raum mehr
auf dem. Und so ist mir ein
pfeifendes Auge über Dein Brief
ein Unmöglichkeit — mündlich

gingen - auf allem falls, dann die
einfach - auf demselben, auf dem
ist unbedingte haben sollen nicht.
Aber nicht? Ich sage für mich
an - das - ist dann immer mit
sagen, das ist doch mir bedacht
und - mir gilt. Und das von
persönliche Urteil ist das günstig
einsichtig. App - für mich ist
ist das, und immer noch
mit meinem Dank ist mein
Liebe - die gehört fort, nicht
auf - zu liegen.
Dein Louis